

Der letzte Wille soll endlich zählen. Mit dem "Lahrer Kodex" wollen Ärzte die Selbstbestimmung von Patienten stärken

Tageszeitung, 28.9.2007

Seit einem Urteil des Bundesgerichtshofs im Jahr 2003 steht grundsätzlich fest: Ärzte müssen sich an Patientenverfügungen halten - sonst machen sie sich wegen Körperverletzung strafbar. Immer wieder stehen sie allerdings vor der Entscheidung, was höher einzuschätzen ist - die Autonomie und Selbstbestimmung des Menschen oder aber die lebenserhaltende Fürsorge.

... Die Kodex-Initiatoren stellten klar, sie wollten ein Gesetz keineswegs entbehrlich machen. Einen "Paternalismus der Ärzte" wolle man aber mit allen Mitteln verhindern, sagte Till Müller-Heidelberg von der Humanistischen Union in Anspielung auf den Bosbach-Antrag. Unterstützt wird der Kodex unter anderem von der Heinrich-Boell-Stiftung, der ehemaligen Justizministerin Herta Däubler-Gmelin (SPD) und der Schauspielerin Mariella Ahrens.

<https://www.humanistische-union.de/presse-meldungen/der-letzte-wille-soll-endlich-zaehlen-mit-dem-lahrer-kodex-wollen-aerzte-die-selbstbestimmung-von-p/>

Abgerufen am: 27.04.2024